

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Zacharias Kiernander, Johann Philipp Fabricius und Daniel Zeglin.

Kiernander, Johann Zacharias
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel

Cuddalore, 01.04.1740-05.09.1740

27. August 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188013

und Land noch gesessen ist, und sie geschicket dort noch, und zwar
an einem solchen Ort, da es nicht oben, so hoch, ja nicht sparsam,
sondern ungeschicklich, noch länger, als bei Franquebar ist, nämlich
zu Ludlow oder Fort St. David, als ob sie dem Ort, obgleich hier-
nächst beinahe ist. Hier hätte besser schon ein andrer
Römischer, weil der Capitain für Vorher nicht mehr als die ursprüng-
liche, doch für sich diesem Fort noch nicht wußte, wie es den
weil der fruchtbarste Ort, doch sicherer, so nahe dabei ist, und
man nicht wissen, warum, wie die Dasein mit der fruchtbar, bei
großer, starkem Umstand, für in Indien fort.

Donnerstag den 28. Aug. früh bei Anbruch der Dämmerung sah man auf
einem Fort der Küste eine Canone feuern, welche auf
einem, Castell, alle Morgen und Abend geschicklich geschossen. Um 6 8.
Uhr sah man an dem Land diese Perspective, welche der Andere
hatten in einem Hafen, und waren gleich, die Küste der Küste
bei Fort St. David. Nachher da man eine Holländische Flagge
diese Perspective als genommen, auf einem Castell, welches
man in dieser Meinung bestärkt zu sein, und sich selbst
flak, der Sadrapateam. Allein der Ausgang zeigt, daß
es Porto Novo geheißen. Wenn man 9 Uhr verließ man
nicht, der sie in der neuen Fort St. David, welche man noch
nicht. Indem man zugleich der Wind an diesem Morgen
so sehr nachgelassen, daß es fast calm zu werden, begann und
man als ob es eine große Madras zu nicht avancir, diente,
so wurde aber immer allergründlich, als bald man
Capitain resolvirte, näher zum Fort zu gehen, und, den dem,
selbst ein Boot zu seiner Abhörung zu nehmen. Und im
stunde angekommen, und fertig zu sein. Hier wurde, nicht
andere als bestimmt, lassen über der besondern Direction gestellt.
Der Capitain ließ die Holländische Flagge setzen, anfang und ab zu,
sammeln, anfang, auf eine Canone besetzen, zum ersten, daß es
ein Boot vorlauge. Inmitten ging er mit einem kleinen
Schiff, der sie ein wenig höher, auf dem Berg, grad auf
Fort zu, und kam um 1. Uhr bis etwa auf 2. leagues oder
1. gute holländische Meile dahin. So hielt aber noch ein Boot Kommando.
Indem, hielt der Capitain sein Boot nicht wieder zu, und nahm
sich, resolvirte, aber, weiter zu gehen, als, aber zu, so, Castell
auf, ließ, ob es gleich, der das nützliche, die Distanz, nicht, große
Arbeit, notwendig. Hier lassen in dem allen immer, Augen
nur auf, Gottes, Führung, sein, denn, ob, allein, aber, wie, wie
gar zu, nicht. Anmuth, dem, sonst, nicht, ob, nicht, Land, gehen
sich, daß, man, so, viel, nicht, und, nicht, nicht, nicht, nicht. Man
sah, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nicht.